

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Rechtsausschuss

Datum
12. März 2008

Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Cottbus

Geschäftsbereich/Fachbereich
G II

FB Ordnung und Sicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchte ich den derzeitigen Arbeitsstand zur Kampagne für ein
sauberes Cottbus darstellen:

Zeichen Ihres Schreibens

Zu Punkt 1: Stadtordnung

Sprechzeiten
Di.: von 13:00 bis 17:00 Uhr
Do.: von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 18:00 Uhr

Einen Schwerpunkt bei der Durchsetzung der neuen Stadtordnung bilden wie
erwartet die Bestimmungen zum Branitzer Park. Derzeit werden aufgrund der
langjährigen Duldung des Fahrradverkehrs die in der Anlage beigefügten
„freundlichen Hinweiszettel“ verteilt. Mit Frühlingsbeginn sind weitere
konzentrierte Aktionen durch den Vollzugsdienst geplant, um die Regelungen
zur Parkordnung durchzusetzen.

Ansprechpartner/-in
Herr Geißler

Zimmer
3.101

Mein Zeichen
32.0/gei

Telefon
0355 / 612 2320

Fax
0355/ 612 3703

E-Mail
ordnungsamt@cottbus.de

Ein zusätzliches Instrument zur Durchsetzung der Stadtordnung bilden die
wieder aktivierten Mischstreifen gemeinsam mit der Polizei. Diese Streifen
finden regelmäßig einmal in der Woche zu unterschiedlichen Zeiten statt. Im
Fachbereich 32 sind dafür 2 feste Sachbearbeiter aus dem Bereich
Vollzugsdienst eingeteilt.

Zurzeit erfolgt diesbezüglich eine Bestandsanalyse zu zeitlichen und
räumlichen Schwerpunkten in den einzelnen Stadtteilen, in dessen Ergebnis
eine effektive Planung weiterer Mischstreifen angedacht ist, um eine noch
effektivere Durchsetzung der Stadtordnung gewährleisten zu können.
Durch die vielfältigen Aufgaben und die Reduzierung der Sachbearbeiter
Vollzugsdienst von 32 SB im Jahr 2004 auf 8 SB im Jahr 2008 können nur
noch Schwerpunktkontrollen durchgeführt werden. Die präventive
Kontrolltätigkeit des Vollzugsdienstes ist nicht mehr im notwendigen Maß
möglich.

Präventionsstreifen

- Ist eine Initiative der Polizei und der Stadtverwaltung Cottbus.
- Gegenwärtig finden Begehungen hauptsächlich in den
problematischen Stadtteilen Schmellwitz und Sachsendorf statt.
- Bei diesen Streifen sollen Schmutzecken und Mängel bzw.
„Angsträume“ ermittelt werden und mit den zuständigen Fachbereichen
der Stadtverwaltung an der Beseitigung dieser Defizite gearbeitet
werden.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

- Die letzte Präventionsstreife fand in Sachsendorf statt.
- Als größeres Problem wurde der Bereich Am Stadtrand festgestellt. Diese Flächen werden zunehmend als Müllablagerungsflächen benutzt. Es wird nach Lösungen gesucht.
- Im Ergebnis der letzten Präventionsstreife in Schmellwitz wurden zwei nicht mehr benötigte Müllstandsplätze der Stadt Cottbus beseitigt.
- In regelmäßigen Abständen werden diese Präventionsstreifen fortgesetzt.

Zu Punkt 2: Runder Tisch

Der erste runde Tisch fand im Oktober 2007 mit 38 Vertretern unterschiedlichster Institutionen statt. Eine Auswertung bzw. Zwischenabrechnung wird bei einer zweiten Veranstaltung bis Mitte Mai erfolgen.

Zu Punkt 3: Grünflächenpflege

Grundsätzlich werden die öffentlichen Grünflächen 2-mal gemäht, darüber hinaus wird der Pflegestandard auf allen Flächen um einen Mähgang erweitert. Die erste Mahd soll bereits bis zum 20. Mai abgeschlossen sein (witterungsabhängig).

Zu Punkt 4: Cityservice

Unter Federführung des FB 32 wurden mit dem FB 66 und der Regionalwerkstatt Brandenburg e. V. Routenpläne zur Reinigung der städtischen Grünflächen erarbeitet. Im Stadtzentrum verlaufen die Touren, wie in den zurückliegenden Jahren. In den Außengebieten werden die Routen entsprechend des Bedarfes angepasst. Der Einsatz des gesamten Projektes wird ab 2008 über den FB Ordnung und Sicherheit koordiniert. Vorgesehen ist, dass am 17.03.2008 die Maßnahmen City-Service mit 30 Personen und die Maßnahme Stadtumbau Schmellwitz mit 20 Personen anlaufen. Die Erweiterung der Maßnahme City-Service auf 60 Personen ist für den 01.04.2008 vorgesehen. Eine Bestätigung der Maßnahmen durch das Job-Center liegt bis zum heutigen Zeitpunkt nicht vor ist aber angekündigt.

Zu Punkt 5: Papierkörbe

Aufstellung von 111 zusätzlichen Papierkörben (finanziert durch GWC, GWG, Cottbusverkehr und Stadtverwaltung).

Die Lieferung und der Einbau der Papierkörbe wurde ausgeschrieben.

Den Zuschlag erhielt die Garten- und Landschaftsbaufirma Tietz aus Cottbus.

Das Auftragsvolumen umfasst ~ 35 T€. Nach Aussagen der Herstellerfirma wird die Lieferung in der 13. KW erfolgen, der Einbau selbst dauert dann ca. 14 Tage also bis Mitte April.

Zu Punkt 6: „wilde“ Parkplätze

Zu Beginn dieses Jahres wurde durch den Fachbereich 23 die wilde Parkfläche „Am Spreeufer“ eingezäunt und steht derzeit zum Verkauf. Die Parkplätze Sandower Straße Höhe Gerichtsberg und Fr.-Mehring-Str. / Briesmannstr. wurden ebenfalls geschlossen.

Zu Pkt. 7: Graffiti

Es liegen mehrere Anfragen bezüglich einer Gestaltung von Flächen mit Graffiti vor.

Eine Aufnahme dieser Flächen in eine Datei zur Freigabe für legales Graffiti wird jedoch von den jeweiligen Eigentümern abgelehnt. Es wird generell eine „kontrollierte Gestaltung“ gewünscht.

Flächen für legales Graffiti zur **freien Gestaltung** können nach bisheriger Recherche keine Wohn- oder Bürogebäude sein. Nach alternativen Lösungen wird weiterhin gesucht.

Ergebnisse 4. Graffiti-Workshop

- Vom **23.02. - 24. 02.** und **am 28.02.08** fand der Graffiti-Workshop des Präventionsrates statt. (Organisatoren: GB II, Kunst.Fabrik Cottbus, Graffiti-Künstler materielle und finanzielle Unterstützung: Landespräventionsrat Brandenburg, Stadtverwaltung Cottbus, GWC, Werbetechnik H&R)
- Thema des 4. Graffiti-Workshop war „Fernsehen, Medien und Region“
- Bei diesem Workshop gab es einen theoretischen und einen praktischen Teil.
- Am Anfang stand ein Aufklärungsgespräch mit den Jugendlichen. Eine Staatsanwältin erläuterte, welche rechtlichen und finanziellen Konsequenzen entstehen können, wenn sie beim illegalen Spraysen von Graffiti von der Polizei gefasst werden.
- Danach wurden Erläuterungen zur Entstehung, der Techniken und der Gestaltung von Graffiti gegeben und es folgte die Motivsuche zum gestellten Thema.
- Am 2. Tag wurden die Motive auf die dafür vorbereiteten Plakatwände übertragen. Ort der Veranstaltungen waren zwei leer stehende Geschäfte in Sachsendorf, die uns die GWC dafür zur Verfügung gestellt hat.
- Die entstandenen Werke wurden fotografiert und auf Leinwände gezogen.
- Am 28.02.08 wurden die Ergebnisse dieses Workshops in der Kunst.Fabrik Cottbus präsentiert.
- Als nächster Schritt ist die Ausstellung dieser Bilder geplant.
- Die Resonanz der Bürger vor Ort war prinzipiell positiv.
- Im Ergebnis erhielten wir 4 Flächen für eine geplante Gestaltung angeboten.
- Ziel dieser präventiven Aktion ist es für legales Graffiti und Graffiti als gestaltendes Element zu werben und **Fläche zur freien Gestaltung im Norden und Süden der Stadt zu erhalten.**

Zu Pkt. 8: Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz wurde vor allem in der Vorbereitungsphase in gemeinsamer Abstimmung mit dem Amt 70 und Frau Sibrover und dem FB 32 organisiert. So wurden beispielsweise Anmeldungen entgegengenommen, Auskünfte über den Ablauf erteilt sowie Rückfragen von Bürgern über die Hotline der Kampagne „Sauberes Cottbus“ im Fachbereich Ordnung und Sicherheit beantwortet.

Vom 13. bis 15. März findet der Frühjahrsputz in Cottbus statt.

Die Tage vom 13.03. bis 14.03. sind den Aktivitäten in den Kindertagesstätten und Schulen vorbehalten. In den Stadtteilen findet der Frühjahrsputz am 15.03.08 statt.

- In diesem Jahr nehmen 9 Stadtteile teil:
 - . Schmellwitz; Ströbitz; Stadtmitte; Sandow; Dissenchen/Schlichow; Branitz; Kahren; Sachsendorf/Madlow und Groß Gaglow
- Es liegen folgende weitere Anmeldungen vor:
 - . Johann-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule in Schmellwitz
 - . Kindergarten Sonnenschein in der Lauchhammer Str.
 - . Jugendhilfeverein e. V. (Einsatzort: Stadtmitte)
 - . Regionalwerkstatt Brandenburg (Einsatzort: Schmellwitz, Stadtmitte)
 - . Kleingartenanlage „Abendfrieden“ e. V., Karl-Marx-Str.
 - . Stadteilladen Schmellwitz
- Die beiden großen Wohnungsgesellschaften, GWC und GWG, beteiligen sich ebenfalls an der Frühjahrsputzaktion. Sie beginnen mit den Reinigungsarbeiten in ihren Bereichen bereits an den davor liegenden Wochentagen.
- Grün- und Parkanlagen und der Fachbereich für Grün- und Verkehrsflächen planen, notwendige Arbeiten in verschiedenen Stadtteilen in die Woche vom 10.03. – 15.03.08 zu legen.

- **Sponsoring von Alba GmbH:** . kostenfreie Bereitstellung von 14 Container,
 - . zwei Kehrmaschinen,
 - . zwei Teams mit je einem Fahrzeug für die Sammlung der Müllsäcke,
 - . 20 Besen und 20 Schaufeln.

Zu Punkt 9: Ausschreibung Grünflächenpflege

Neuausschreibung der Grünflächenpflege ab 2008.

Zur Optimierung der Grünflächenpflege wurde in Vorbereitung der beschränkten Ausschreibung (Vergabe an Dritte) das Stadtgebiet in 6 Sektoren aufgeteilt:

- Neue Stadtteile Nord – Sielow, Döbbrick, Skadow, Willmersdorf, Merzdorf, Dissenchen
- Neu Schmellwitz, Saspow
- Sandow
- Spremberger Vorstadt
- Sachsendorf, Madlow
- Neue Stadtteile Süd – Groß Gaglow, Gallinchen, Branitz, Kiekebusch, Kahren

Der Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus wird das Stadtzentrum, Alt Schmellwitz und Ströbitz pflegen.

Durch die Ausschreibung der Grünflächenpflege nach Stadtgebieten ist eine hohe Wettbewerbsbeteiligung garantiert. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mehrere kleinere, regionale Firmen am Wettbewerb zu berücksichtigen.

Die Gemeindearbeiter, die dem FB Immobilien zugeordnet sind, stehen weiterhin für die Grünflächenpflege der kleineren Flächen in den Ortsteilen zur Verfügung.

Zu Pkt 10: Vermarktungsstrategie

Eine Zwischenauswertung des Arbeitsstandes zur Vermarktungsstrategie ist erst für den zweiten runden Tisch im Mai vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Nicht
Beigeordneter

Manfred Geißler
Fachbereichsleiter